

Fortbildungskonzept Tumordokumentation

U. Altmann

für die Arbeitsgruppe Fortbildung

Mitglieder: A. Altendorf-Hofmann, U. Altmann, N. Basara, K. Bezold, H. Duhme, J. Englert, B. Franke, V. Gump, H. Hesse, B. Holleczeck, L. Jabschinsky, L. Kempfer, M. Klinkhammer-Schalke, P. Kuhn, A. Linde, A. Müller, D. Paschek, A. Reinecke, S. Sander, F. Schauder, G. Schenkirsch, G. Schubert-Fritschle, S. Zeissig, G. Wegener, J. Wulff

Motivation

Flächendeckender Aufbau klinischer Krebsregister erzeugt erhöhten Bedarf an Dokumentationskräften für Tumordokumentation (KFRG-Register und Melderseite / Tumordokumentationssysteme).

Allein aus den bestehenden Ausbildungsstätten ist dieser Bedarf mutmaßlich nicht zu decken, mögliche „Quereinsteiger“?

Formale Verankerung in den Curricula der Ausbildungsstätten nicht einheitlich.

Vorarbeiten / Historie

Ende 80er/90er Jahre: bundesgeförderte Kurzschulung Tumordokumentation durch die Arbeitsgruppe zur Koordination Klinischer Krebsregister (AKKK) in Gießen

Entwürfe Themenliste (mit Zeitbedarf) durch V. Gump (Freiburg)
Diverse regionale Angebote auf Tagungen

Thematisierung in KOQK-Lenkungsausschuß und Forum Krebsregister => AG Versorgung

Umfrage durch ADT Anfang 2014 zu gewünschten Themen, vorhandenen Unterlagen und Bedarf => heterogenes Ergebnis (**Danke an alle die mitgemacht haben!**):

- Tendenz: eher kürzere Veranstaltungen, 1-2/Jahr
- Schwerpunkt Dokumentation (weniger IT und sonstige Themen)

1. AG Treffen 16. Oktober 2014: Themenliste mit Autoren-/Referententeams
2. AG Treffen 5. März 2015: Präsentationen der Autoren-/Referententeams

1. AG Sitzung: Themen und Vorgehen

Welche Themen?

Welche Zielgruppen?

Wie vorgehen?

Stellung Manual Krebsregistrierung

Innovative Lernformen (e-Learning?)

Klärung Dokufragen, Foren, TumorWiki

Ausgangspunkt Themenliste

1. Grundlagen der Tumordokumentation

1.1. Grundbegriffe der Neubildungen, ihrer Vorstufen, ihrer Verlaufsformen und ihre Einteilung nach verschiedenen Eigenschaften (16 h)

- 1.1.1. Tumorbiologie - Pathogenese
- 1.1.2. Lokalisation - Entität
- 1.1.3. Ausgangsgewebe
- 1.1.4. Dignität
- 1.1.5. Stadium - Ausbreitung



1.2. Verlaufsphasen einer Tumorerkrankung (8 h)

- 1.2.1. Diagnostik
- 1.2.2. Diagnosestellung
- 1.2.3. Feststellung der Ausbreitung (Staging)
- 1.2.4. Interdisziplinäre Therapieplanung – Leitlinien
- 1.2.5. Therapiedurchführung, multimodale Therapiekonzepte
- 1.2.6. Einschluss in Studien
- 1.2.7. Ergebnisbeurteilung, Prognose
- 1.2.8. Verlauf, Verlaufskontrolle (Nachsorge), Follow-up
- 1.2.9. Rezidiv, Progress
- 1.2.10. Abschluss (Tod, Lost-to-follow-up)



1.3. Grundbegriffe der Tumorthherapie und ihre Einteilung nach verschiedenen Arten und Wirkmechanismen (mit Übungen) (16 h)

- 1.3.1. Operation (Verfahren mit und ohne Gewebegewinnung)
- 1.3.2. Medikamentöse Therapie
- 1.3.3. Strahlentherapie
- 1.3.4. Sonstige Verfahren
- 1.3.5. Beobachtung
- 1.3.6. Komplementäre Therapien



1.4. Von medizinischen Befunden und Arztbriefen zu strukturierten Daten – chronologische und inhaltliche Verdichtung der Informationen aus verschiedenen Quelldokumenten und –systemen – Umgang mit unklaren oder widersprüchlichen Angaben (mit Übungen) (8 h)

1.5. Allgemeine Klassifikationen von Neubildungen (mit Übungen) (16 h)

- 1.5.1. ICD10
- 1.5.2. ICD-O
- 1.5.3. TNM
- 1.5.4. WHO
- 1.5.5. Ann Arbor
- 1.5.6. OPS
- 1.5.7. Weitere



1.6. Krankheitsspezifische Eigenschaften von Neubildungen (mit Übungen) (8 h)

- 1.6.1. Beispiele für krankheitsspezifische Klassifikationen
- 1.6.2. Tumormarker
- 1.6.3. Rezeptoren
- 1.6.4. Genetische Eigenschaften



1.7. Datenplausibilität (mit Übungen) (8 h)

- 1.7.1. Dubletten
- 1.7.2. Datumsregeln
- 1.7.3. Objektbezogene Regeln
- 1.7.4. Objektübergreifende Regeln
- 1.7.5. Unterschiede zwischen epidemiologischer und klinischer Krebsregistrierung
- 1.7.6. Datenqualitätsprüfungen



1.8. Nachverfolgung – Quellen und Verfahren (4 h)

- 1.8.1. Vitalstatermittlung (Quellen, Methoden)
- 1.8.2. Verlaufsermittlung



1.9. Anforderungen für Zertifizierungen von Organkrebszentren oder Onkologischen Zentren (4 h)

- 1.9.1. Deutsche Krebsgesellschaft – Onkoziert
- 1.9.2. Weitere Organisationen

Integriert in andere Themen

1.10. Grundbegriffe der Krebsregistrierung (8h)

- 1.10.1. Klinikregister – klinische Krebsregister
- 1.10.2. Bevölkerungsbezogene (epidemiologische Krebsregister)
- 1.10.3. Spezialregister
- 1.10.4. Gesetzliche Grundlagen
- 1.10.5. Datenschutz, Verschlüsselung
- 1.10.6. Interaktion Behandler und Krebsregister



2. Spezifische Anforderungen an die Tumordokumentation in Organkrebszentren (jeweils 16 h)



3. Management von Tumordaten

- 3.1. Dubletten identifizieren - Tools (20 h)
- 3.2. Record Linkage mit pseudonymisierten Daten (20 h)
- 3.3. Plausibilitätsregeln und –prüfungen (40 h)
- 3.4. Datenbereinigungen (Einzelfall, fallübergreifend)
- 3.5. Formate für Datenerfassung – Datenweitergabe



**Eher Themen
für Workshops**

4. Statistische Auswertungen (jeweils nur Überblick)

- 4.1. Statistiksoftware
- 4.2. Outcomeanalysen, Bewertung



Zielgruppen

Grundsätzlich

- Anfänger
- Fortgeschrittene
- Spezialisten
- Melder/von Meldern beauftragte
- Datamanager

Problem

- Differenzierung der ausgewählten Themen nach Zielgruppen kaum möglich
 - „jeder braucht alles mehr oder weniger intensiv“
- allenfalls Differenzierung nach Tiefe

Lösungsansatz

Prototyp-/Pilot-Fortbildung

- Erfahrungen sammeln
- Thematische Klärung: Themen ok?
- Was wie intensiv vertiefen?
- Nachbereitung / Review

Vorbereitung

- Bilden von Referenten-/Autorenteams für Themengruppen
- Erstellen von Entwürfen
- Gemeinsame Diskussion / Abstimmung / Klärung Doppelungen und Widersprüche zwischen Referenten in 2. AG-Sitzung

2. AG-Sitzung

- Teilweise Umstrukturierung / Änderung Themenzuordnung
- Festlegen der Abfolge
- Zielgruppendifkussion:
 - Mindestanforderung: „medizinische Ausbildung“
(im Rahmen von Heilberufen oder Dokumentationsausbildung etc.)

Termin: Voraussichtlich Ende September in Berlin

Weiteres Vorgehen

Überarbeitung, Planung des „Ausrollens“

Zusammenarbeit mit dem DVMD

- Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin
- Verankerung in den Curricula der Ausbildungsstätten / Zertifikat

Tagesordnung Prototyp-/Pilotfortbildung Tag 1

11:00-12:00	Einführung <ul style="list-style-type: none"> - Ziele / Zweck, Begrifflichkeiten der Krebsregistrierung (klin./epid.) - Methodik der Registrierung, Krebsregistrierung als Prozess, Med. Dokumentation - Sammeln, klassifizieren, beschreiben
12:00-13:30	Propädeutik der Neubildungen <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Neubildungen, ihrer Vorstufen (allgemeine Pathologie), ihrer Verlaufsformen und ihre Einteilung nach verschiedenen Eigenschaften, grundlegende Bedeutung für Prognose und Therapie - Einführende Systematik hinsichtlich ICD-O und TNM
14:30-15:30	Verlaufsphasen einer Tumorerkrankung und Grundregeln der Abbildung auf die Tumordokumentation
16:00-17:00	Grundbegriffe der Tumorthherapie und ihre Einteilung nach verschiedenen Arten und Wirkmechanismen
17:00-18:00	Klassifikation von Neubildungen <ul style="list-style-type: none"> - Terminologie Messwert/Score/Klassifikation, Versionierung - ICD/ICD-O/TNM/WHO (ZNS/Lymphom/Leukämie), Ann Arbor, OPS, CTC, Komplikationsschlüssel etc.

Tagesordnung Prototyp-/Pilotfortbildung Tag 2

09:00-10:00	Von medizinischen Befunden und Arztbriefen zu strukturierten Daten -Quellen und Herangehensweise, Zeitpunkte -Umgang mit unklaren/widersprüchlichen Angaben
10:00-11:00	Wie schaffen wir qualitativ hochwertige Tumordokumentation? -Vollzähligkeit und Vollständigkeit, Richtigkeit -Fehlerquellen / Entdeckung von Fehlern -Formale Korrektheit - Wertebereiche / Plausibilitätsprüfungen
11:30-12:30	Follow-up -Begrifflichkeiten, Quellen und Verfahren -Tumorbezogenes Follow-up und Lifestatus
12:30-13:30	Spezielle Verfahren -DCN/DCO -Meldeamtsabgleich Zertifizierung von Zentren

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**